mag.art. martin kitzler
siebenbrunnengasse 24/5
1050 wien
+436764801992
mail@martinkitzler.com

wien, 04.03.2021

einreichung für den wettbewerb: künstlerische gestaltung einer skulptur für den ehrentitel der BSZI der BKZT

KAMMER **HAMMER XXI** – Sie treffen den Nagel auf den Kopf



- die aufgabenbereiche dieses berufsstandes sind, basierend auf rechtlich verbindlichen rahmenbedingungen, äußerst **verantwortungsvoll** und dementsprechend ernsthaft auszuführen.
  als ausgleich zu dieser ernsthaftigkeit darf die **würdigung** erbrachter leistungen, beruhend auf fachlicher kompetenz, durchaus mit einem **augenzwinkern** aufgelockert werden.

- ich habe einen preis als konkretes objekt entworfen, das wie kein anderes **weltumspannend**, vom paläolithikum bis in die gegenwart, für entwicklung und aufbau der menschheit steht – der hammer.

- der preis ist kein staubfänger, denn es liegt ihm ein **praktischer nutzen** zugrunde, der in jedem haushalt dienlich ist.
  die frage, kunstobjekte betreffend - „was soll denn das darstellen“ - stellt sich hier nicht.
  trotz der archaischen ausführung und der simplen form, handelt es sich um eine **konzeptuelle arbeit** und nicht um einen oberflächlichen blingbling-formalismus.
  dem entspricht zusätzlich die einfachheit der verwendeten materialien, die dem preis die alleinige bedeutung überlassen, **ohne überflüssiges glitzern und glänzen**.

- weiters entsprechen die **wiederverwendeten materialien** dem anspruch der vielerorts angestrebten nachhaltigkeit, weil sie für dieses objekt nicht explizit hergestellt werden müssen, sondern in anderer form und vergangener zeit schon in gebrauch waren.

- die herstellung erfolgt vollständig manuell unter verwendung eines francis-turbinen angetrieben ferderhammers in einer waldviertler schmiede, deren ursprung bis ins spätmittelalter zurückgeht.

- material:
  ausrangierter eisenbahnschienenstahl geschmiedet und gewachst, altes buchenholz, flachstahlreste gewachst

- die **reproduzierbarkeit** ist gewährleistet.

- alle **erforderlichen beschriftungen** (ehrentitelträger, ehrentitel, logo, jahreszahl, …) können auf kopf, stil und plinthe gut sichtbar und dauerhaft gelasert/graviert werden.

- der vorliegende prototyp soll nur die verwendbarkeit der idee sowie das konzept angreifbar machen.
  die tatsächliche skulptur wird **eleganter** und **zierlicher ausgeführt** und die 2kg nicht überschreiten.
  ebenso ist das objekt in unterschiedlichen größen herstellbar.

- die einhaltung des **zeitplans** für die herstellung ist laut umsetzungsvorgaben gewährleistet, weil schon ein prototyp hergestellt wurde und die produktionszeit demzufolge gut abgeschätzt werden kann.

- die **haltbarkeit** ist gewährleistet.

- die **verwendbarkeit** ist ausdrücklich **erwünscht** und gewährleistet.

- kostenkalkulation pro stück:

stahl und holz aus lagerbestand:	€ 80,--
büffelwachs zur oberflächenbehandlung:	€ 5,--
arbeitszeit handwerker:	€230,--
stahldorn, hülse:	€ 5,--
werkstattbenutzung:	€ 50,--
lasern/gravieren:	€120,--
transportfahrten/zeiten:	€ 30,--
gesamtsumme	€520,--

die preise sind großzügig bemessen und werden sich mit sicherheit innerhalb des vorgegebenen rahmens bewegen, nicht zuletzt aus der erfahrung heraus, schon einen prototypen hergestellt zu haben.

die herstellung der skulptur erfolgt in zusammenarbeit mit einem schmied im waldviertel von dem auch die wiederverwerteten materialien stammen.



mag.art. martin kitzler

*1970	wien, aufgewachsen in zwettl/nö
1989-1997	universität für bodenkultur wien, kulturtechnik und wasserwirtschaft
1998-2001	akademie der bildenden künste wien, f.x. ölzant
2001-2007	akademie der bildenden künste wien, heimo zobernig

projektbeispiel:

„feuermauer-BILDUNG BILDUNG BILDUNG“
auftraggeber - Sozialbau AG
nordbahnhof baufeld 19 / 2a+2c, taborstaße / bruno marek allee, 1020 wien



